



LU – Neuer Chefarzt für Viszeralchirurgie am Luks Sursee

Der Verwaltungsrat des Luzerner Kantonsspitals (LUKS) hat auf Antrag der Geschäftsleitung Dr. med. Andreas Andreou per 1. Januar 2027 zum Chefarzt der Viszeralchirurgie am LUKS Sursee gewählt.

Mit dem 40-jährigen, international erfahrenen Viszeralchirurgen gewinnt das LUKS einen Spezialisten für Erkrankungen des Magen-Darm-Trakts sowie für die Adipositas- und Refluxchirurgie. Er wechselt vom Spital Oberengadin nach Sursee. Dies teilte das Luks Sursee Anfang Juli mit.

Andreas Andreou studierte an der Medizinischen Universität Comenius in Bratislava, Slowakei und absolvierte seine chirurgische Weiterbildung im Spital Emmental und am Kantonsspital Münsterlingen, wo er den Facharzttitel Chirurgie erlangte. Anschliessend war er als Oberarzt am Spital Männedorf und am Spital Limmattal tätig. Dort vertiefte er seine Expertise in der Adipositas- und Viszeralchirurgie und betreute Patientinnen und Patienten in eigenen Spezialsprechstunden. 2023 erlangte er den Schwerpunkttitle Allgemeinchirurgie und Traumatologie, 2025 folgte der Schwerpunkttitle Viszeralchirurgie.

Nachfolge von Alessandro Wildisen

Andreas Andreou tritt die chefärztliche Nachfolge in der Viszeralchirurgie von Dr. med. Alessandro Wildisen an, der im Dezember 2026 das Pensionsalter erreichen wird. Alessandro Wildisen ist seit 2002 als Chefarzt am LUKS Sursee tätig und leitete den Standort Sursee zwischen 2019 und 2022. Während seiner langjährigen Tätigkeit hat er die Chirurgie am LUKS Sursee entscheidend geprägt und weiterentwickelt. Unter seiner Leitung wurden insbesondere die minimalinvasive Viszeralchirurgie sowie verschiedene spezialisierte und interdisziplinäre Angebote erfolgreich ausgebaut. «Ich danke Alessandro Wildisen herzlich für sein langjähriges und ausserordentliches Engagement sowie für seinen bedeutenden Beitrag zur Entwicklung des LUKS Sursee. Mit der Wahl von Andreas Andreou wird die Viszeralchirurgie am LUKS Sursee auch künftig gut aufgestellt sein. Ich wünsche ihm schon jetzt einen erfolgreichen Start, viel Freude und Erfüllung», sagt Yvonne Neff, Leiterin LUKS Sursee.